

Wege übers Land



Der Schiffsverkehr erfolgt nicht nur auf den Wasserwegen. Denn es gibt viele Gründe, dass Boote auch über Autobahnen und Landstraßen bewegt werden müssen. Und gerade für diese Touren gibt es erfahrene Logistikspezialisten.

Text: Herbert Schadewald

Die über 26 Tonnen schwere und fünf Meter breite Motoryacht „Menorquin 160“ wurde in der Marina Winnigen an der Mosel für den Transport nach Spanien auf den Megamax-Pendelachs-Trailer von Faymville verladen.

Etlliche Schwertransportunternehmen hatten im Herbst erneut wieder Aufträge für Schiffsfrachten erhalten. Denn die weltgrößte internationale Hallenveranstaltung „boot Düsseldorf“ warf ihre Schatten voraus. Die seit 1969 jährlich stattfindende Maritimmesse bot vor zwei Jahren 1.900 Ausstellern aus 71 Ländern eine Präsentationschance.

Nach der pandemiebedingten Pause 2021 sollte die „boot“ am 22. Januar von Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing (FDP) feierlich eröffnet werden. Wir wollten die logistischen Vorbereitungen dieser Messe hier widerspiegeln. Doch bereits im Dezember erhielten die Speditionen zunehmend Auftragsstornierungen, weil Aussteller wegen der akuten Covid-19-Situation ihre Teilnahme absagten. Kurz vor Weihnachten zog dann auch die Messe Düsseldorf die erwartete Notbremse und sagte die Exposition endgültig ab.



In der norditalienischen Bootswerft Absolute S.p.A. wird die 19 Tonnen schwere Motoryacht auf den zweiachsigen Pendelachsflachbett-Trailer Euro 49 PX des niederländischen Herstellers Nootboom Trailers B.V. verladen.



Zwischenrast auf der 1.700 km langen Strecke von Norditalien nach Neustadt in Holstein für den Sattelzug mit der Motoryacht, die ursprünglich auf der „boot Düsseldorf“ präsentiert werden sollte.

Die Bootswerft Absolute S.p.A. in der norditalienischen Gemeinde Podenzano hatte die Motoryacht „Absolute 48 Coupé“ als Messeexponat gefertigt. Am 13. Dezember sollte das gut 15 m lange und 4,51 m breite Schiff auf dem Landweg zur Messe Düsseldorf transportiert werden. Den Auftrag dafür hatte die Glogau Internationale Yachttransporte GmbH aus Neumünster erhalten. Vier Tage vor dem Frachttermin kam alles anders: Transport ja, aber nicht zur „boot“, sondern zum Händler nach Neustadt in Holstein. Die erfahrenen Glogau-Disponenten planten um und besorgten die zusätzlichen Genehmigungen, damit die 19 Tonnen schwere Yacht ihr neues Ziel erreichen konnte.

Für den umgeleiteten Boottransport auf der 1.900 km langen Strecke zwischen Podenzano und Neustadt in Holstein setzte die Spedition einen Pendelachsflachbett-Trailer ein. Dieses Modell entwickelte der Speditions-

Geschäftsführer Kolja Glogau gemeinsam mit dem niederländischen Hersteller Nootboom Trailers B.V. und kaufte drei Exemplare. Die italienische Motoryacht wurde auf das Modell Euro 49 PX mit abfahrbarem Schwanenhals und hydraulisch bis auf 3,85 m verbreiterbaren Spezialtrailer gesetzt. Im Bedarfsfall kann außerdem das Tiefbett bis zu 26,30 m verlängert werden, sodass eine Gesamtlänge von 36 m möglich wird. Ein Scania R730 6x4 diente als Zugfahrzeug.

Zu den größten Herausforderungen bei diesem Transport durch drei Länder gehörten die Genehmigungsverfahren. Denn die Strecke war und ist mit zahlreichen Baustellen gespickt, was die Sache nicht einfacher macht. Hinzu kommen die maroden Straßenverhältnisse in Österreich und Deutschland. Es ist schon extrem wichtig, auf dem neuesten Stand zu sein, was die Streckenführungen und Grenzübergänge betrifft. Wenn das nicht zu-



Die 5,20 m breite Segelyacht „Swan 58“ auf dem Weg von Finnland nach Spanien.

vor entsprechend abgestimmt ist, kann es zu mehrwöchigen Verzögerungen kommen. Und die Zustimmungen in Deutschland und Italien dauern teilweise bis zu sechs Wochen.

Um die Jahreswende war die Yachtspedition Glogau noch mit zwei anderen Landtransporten beschäftigt. In beiden Fällen wurden die Spezialtrailer von einem Scania R730 8x4 gezogen. Eine Nootboom Pendelachskesselbrücke Euro 47-2 PX mit abfahrbarem Schwanenhals transportierte eine 19,10 m lange Segelyacht „Swan 58“ von der Bootswerft Nautor AB im westfinnischen Pietarsaari zur katalanischen Marina de Badalona, nordöstlich von Barcelona. Dieser Trailer aus niederländischer Produktion ist doppelt ausziehbar und kann hydraulisch bis auf 3,85 m verbreitert werden. Das Tiefbett ist bis 21,70 m verlängerbar. Damit ist eine Gesamtlänge von bis zu 32 m möglich. Für die 2.500 km lange Strecke zwischen dem Bottischen Meerbusen und dem Mittelmeerhafen



Doch es gab auf der Strecke zwischen Finnland und Spanien für den „Swan 58“-Transport auch noch andere Engstellen.



Zwischenstopp für den Scania R730 und der teildemontierten Segelyacht „Swan 58“ auf dem speziellen Nootboom-Trailer auf der zehntägigen Tour zwischen Finnland und Spanien.